

DIN EN 14209

ICS 91.100.10; 91.180

Siehe jedoch Beginn der
Gültigkeit**Hohlkehlleisten aus kartonummanteltem Gips –
Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 14209:2005**

Preformed plasterboard cornices –
Definitions, requirements and test methods;
German version EN 14209:2005

Corniches préformées en plâtre revêtues de carton –
Définitions, spécifications et méthodes d'essai;
Version allemande EN 14209:2005

Gesamtumfang 24 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese DIN-EN-Norm ist voraussichtlich vom August 2006 an anwendbar.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten nach dieser DIN-EN-Norm in Deutschland kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser DIN-EN-Norm im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Nationales Vorwort

Diese Norm EN 14209:2005 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 „Gips und Produkte auf Gipsbasis“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA „Gips und Gipsprodukte“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Das Diagramm 1 muss bei einer Überarbeitung unter „A.3 Weiterverarbeitung“ um „Faserverstärkte Gipsplatten“ ergänzt werden.

Deutsche Fassung

**Hohlkehlleisten aus Kartonummanteltem Gips —
Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren**

Preformed plasterboard cornices —
Definitions, requirements and test methods

Corniches préformées en plâtre revêtues de carton —
Définitions, spécifications et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. September 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Anforderungen	7
4.1 Brandverhalten.....	7
4.2 Biegezugfestigkeit (Biegeverhalten).....	7
4.3 Freisetzung gefährlicher Stoffe.....	7
4.4 Zusammensetzung	7
4.5 Form und Maße	8
5 Prüfverfahren	9
5.1 Probenahme	9
5.2 Bestimmung der Maße	9
5.3 Bestimmung der Formgenauigkeit	10
5.4 Bestimmung des Biegeverhaltens	10
6 Konformitätsbewertung	11
6.1 Allgemeines	11
6.2 Typprüfung	11
6.3 Werkseigene Produktionskontrolle (FPC).....	12
7 Bezeichnung der Hohlkehlleisten aus kartonummanteltem Gips	13
8 Kennzeichnung, Etikettierung und Verpackung.....	13
Anhang A (informativ) Probenahmeverfahren für die Prüfung	14
A.1 Allgemeines	14
A.2 Probenahmeverfahren.....	14
Anhang B (normativ) Einbau und Befestigung für die Prüfung nach EN 13823 (SBI-Prüfung).....	15
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der EU-Bauprodukten-Richtlinie betreffen.....	16
ZA.1 Anwendungsbereich und relevante Eigenschaften	16
ZA.2 Konformitätsbescheinigung und -erklärung für Hohlkehlleisten aus kartonummanteltem Gips	17
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung	19
Literaturhinweise	22

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14209:2005) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 „Gips und Produkte auf Gipsbasis“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2007 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde aufgrund eines Mandates der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone an CEN erstellt und unterstützt wesentliche Anforderungen von EU-Richtlinien.

Für die Beziehungen zu EU-Richtlinien siehe den informativen Anhang ZA, der integraler Bestandteil dieser Norm ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Hohlkehlleisten bestehen aus einem Gipskern, der mit einem festhaftenden, starken und dauerhaften Karton ummantelt ist. Sie sind leistenförmig und schmal, mit unterschiedlichen Ausformungen der Ansichtsseite.

Zusammensetzung und Oberflächenbeschaffenheit sind identisch mit denen von Gipsplatten. Dadurch sind Hohlkehlleisten aus kartonummanteltem Gips besonders geeignet für die Verwendung dort, wo ein passendes Produkt für den gestalteten Übergang zwischen mit Gipsplatten verkleideten oder mit Gipsputz verputzten Wänden und Decken benötigt wird. Hohlkehlleisten können nicht nur Fugen, die das optische Erscheinungsbild beeinträchtigen, verdecken, sondern auch eine dauerhafte und wirksame Abdichtung bilden. Sie sind auch für dekorative und akustische Zwecke einsetzbar.

Hohlkehlleisten aus kartonummanteltem Gips werden mit Gipskleber befestigt oder auf Unterkonstruktionen verschraubt und können unmittelbar oberflächenbehandelt werden.

Die Diagramme 1 und 2 stellen die Beziehung zwischen dieser Norm und dem Normenpaket, das zur Unterstützung der Familie der Gipsprodukte sowie der Familie der Nebenprodukte erstellt wurde, dar.

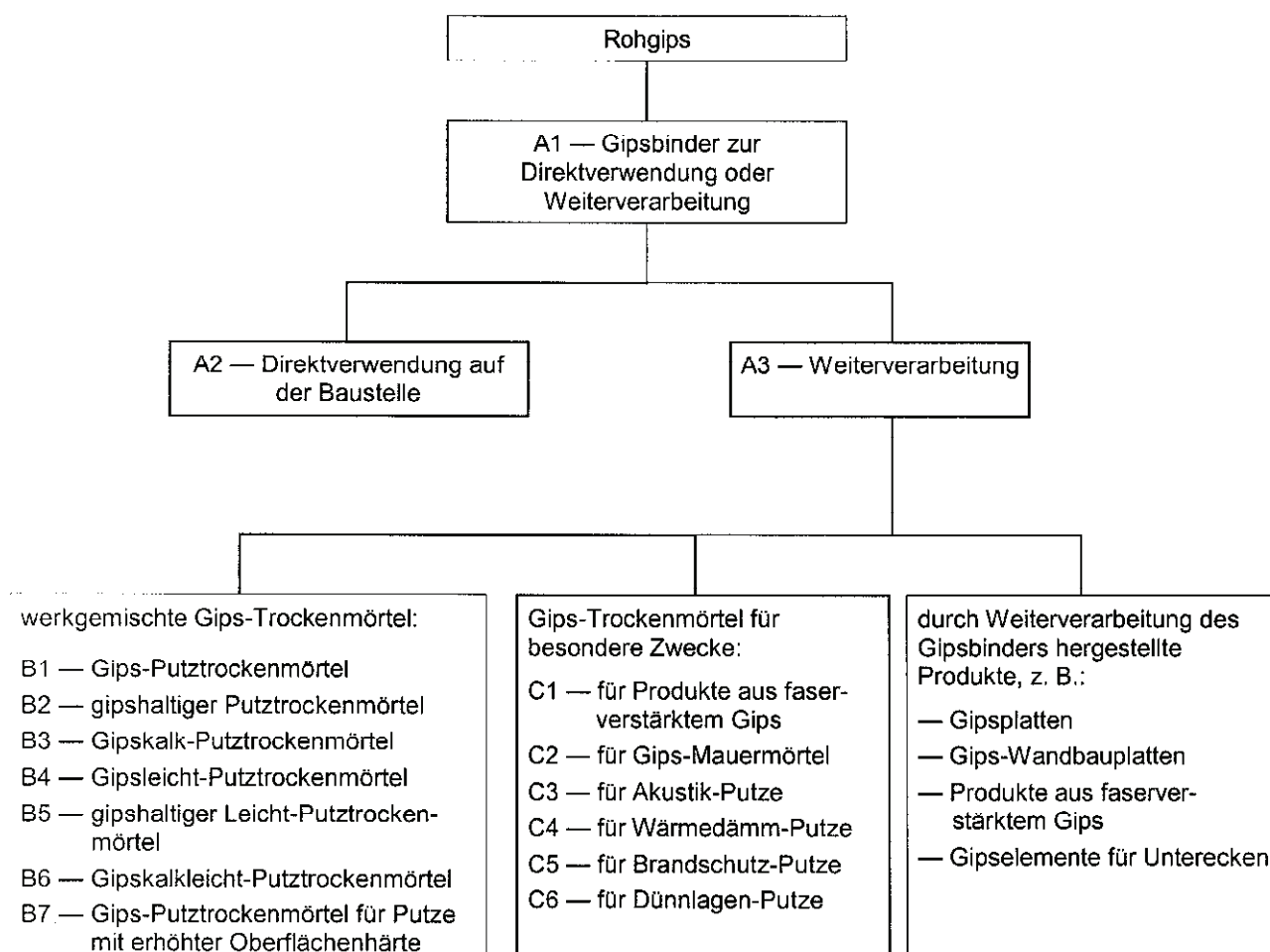


Diagramm 1 — Familie der Gipsprodukte

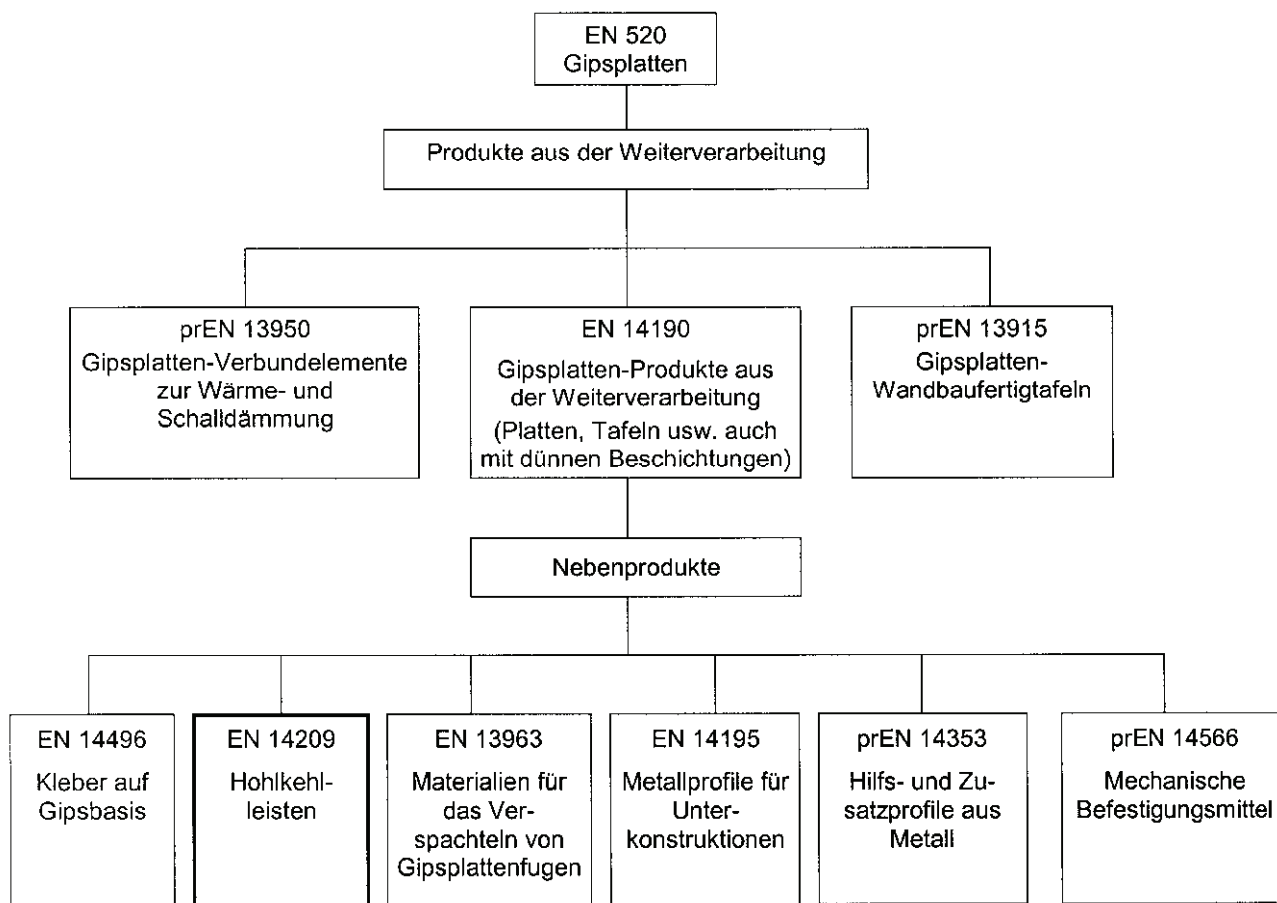


Diagramm 2 — Familie der Nebenprodukte

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Eigenschaften und Leistung von Hohlkehlleisten aus kartonummanteltem Gips, die im Hochbau entweder im Rahmen der ursprünglichen Leistungsbeschreibung oder zur nachträglichen dekorativen Gestaltung des Wand-/Deckenabschlusses in Räumen verwendet werden, fest.

Diese Norm behandelt die Leistungsmerkmale Brandverhalten und Biegezugfestigkeit.

Diese Norm behandelt zusätzliche technische Eigenschaften, die für die Anwendung und Akzeptanz des Produktes durch die Bauwirtschaft wichtig sind, und enthält die Referenzprüfverfahren für diese Eigenschaften.

Sie legt die Bewertung der Konformität der von dieser Europäischen Norm erfassten Produkte fest.

Diese Norm gilt weder für Hohlkehlleisten aus Gips ohne Kartonummantelung noch für Hohlkehlleisten aus faserverstärktem Gips.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokumentes erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

prEN 520, *Gipsplatten — Definitionen, Anforderungen und Prüfverfahren.*

EN 13501-1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauteilen zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten.*

EN 13823, *Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten — Thermische Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen.*

EN 14496, *Kleber auf Gipsbasis für Verbundplatten zur Wärme- und Schalldämmung und Gipsplatten — Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Hohlkehlleiste aus kartonummanteltem Gips

geformte, kartonummantelte Gipsleiste mit ausgeformter Ansichtsseite und stützend ausgebildeten Randbereichen

3.2

Ansichtsseite

in der Regel konkave Fläche oder teilweise konkave Fläche mit weiteren Profilierungen als Verzierung

3.3

Kante

Kante zwischen Ansichtsseite und Rückseitenwinkelfläche, über die die Dicke definiert wird (Abstand AC in Bild 1)

3.4

Rückseitenwinkel

Anordnung der rückseitigen Anschlagflächen unter 90°, um die Anbringung in der Ecke zu vereinfachen

3.5

Ende

Schnittkante der Ablängung